



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Meldungen des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Polizeimeldungen vom Montag:

Sangerhausen / Kobermännchenfest

Ohne größere Vorfälle aus polizeilicher Sicht verlief in diesem Jahr das Kobermännchenfest in Sangerhausen. Insgesamt wurden durch die Polizei 9 Strafanzeigen aufgenommen, darunter Körperverletzungen, Beleidigung und eine Widerstandshandlung. Gegen drei Jugendliche wird zudem wegen Volksverhetzung ermittelt.

Seegebiet Mansfelder Land / Fahren unter Alkohol

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde am Sonntagfrüh gegen 06:55 Uhr in Röblingen ein PKW-Fahrer einer Kontrolle unterzogen. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem 32-jährigen einen Wert von 2,15 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt und der Führerschein wurde sichergestellt. Die Weiterfahrt wurde dem Mann untersagt.

Verkehrsunfälle

Arnstein / L 228 / 08.09.2025 08:52 Uhr

Eine 56-jährige PKW-Fahrerin beabsichtigte von der L228 in Richtung Welbsleben fahrend auf einem Feldweg zu wenden. Hierzu bog die Fahrerin nach rechts ab. Der nachfolgend fahrende Fahrer eines PKW bemerkte den Abbiegevorgang zu spät. Es kam zum Unfall. Durch den Aufprall wurde der 37-jährige verletzt und musste mittels Rettungswagen in eine Klinik verbracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro.

Sangerhausen / Feldweg zwischen Grillenberg und Gorenzen / 07.09.2025 12:28 Uhr

Eine 58-jährige Fahrradfahrerin übersah auf dem Feldweg zwischen Grillenberg und Gorenzen eine Unebenheit auf der Fahrbahn und stürzte. Der nachfolgende Radfahrer konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und stürzte über die zu Fall gekommene Frau. Beide Radfahrer zogen sich schwere Verletzungen zu. Der 41-Jährige wurde mittels Rettungswagen in eine Klinik verbracht. Die Radfahrerin musste mit einem Rettungshubschrauber ebenfalls in eine Klinik geflogen werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale) **Polizeirevier Mansfeld-Südharz** Friedensstraße 07 06295 Eisleben Tel: (03476) 856-311
Fax:(0345) 224 111 1610 Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de